

II-2787 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/66-Pr.2/77

Wien, 1977 08 17

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

W i e n , 1 .

1339/AB

1977 -09- 0 5

zu 1354/J

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Scrinzi und Genossen vom 5. Juli 1977, Nr. 1354/J, betreffend Kärntner Fremdenverkehrswirtschaft - Investitionen zur Reinhaltung der Seen, beehre ich mich mitzuteilen:

Die Aktion "Aushilfe für Fremdenverkehrsbetriebe an österreichischen Gewässern" wurde vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie im Jahre 1976 auf Grund von Anträgen der Kärntner Landesregierung in die Wege geleitet. Im Hinblick darauf, daß durch Anlagen zur Seenreinhaltung Belastungen von Fremdenverkehrsbetrieben in allen österreichischen Bundesländern entstehen können, wurde die Aktion für alle österreichischen Bundesländer geplant. Budgetär wurde mit dem Budgetüberschreitungsgesetz 1976 zunächst ein einmaliger Betrag von 10 Mill. S mit Rücklagefähigkeit zur Verfügung gestellt. Über weitere budgetäre Vorsorgen im Budget 1978 und den Folgejahren wird verhandelt.

Vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie wurde der Entwurf von Richtlinien für diese Aktion zur Begutachtung ausgesandt. Das Bundesministerium für Finanzen hat zu diesen Richtlinien mit Schreiben vom 28. März 1977 und 1. Juni 1977 Stellung genommen.

